

DIE ZEIT

Redaktion & Verlag im Profil

Stand November 2019

Impressum

Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG
DIE ZEIT
Helmut-Schmidt-Haus Buceriusstraße,
Eingang Speersort 1
D-20095 Hamburg

Telefon: +49-40/3280-0
Telefax: +49-40/327111
E-Mail: diezeit@zeit.de
Internet: www.zeit.de

Handelsregister Hamburg, HRA 91 123
USt-IdNr. DE189342458
Geschäftsführer: Dr. Rainer Esser
Chefredakteur: Giovanni di Lorenzo
Commerzbank Stuttgart,
IBAN DE20 6004 0071 0525 5252 00, BIC: COBADEFFXXX
Swift COBADEFF600

Hauptstadtbüro
Dorotheenstraße 33 D-10117 Berlin
Telefon: +49-30/590048-0
Telefax: +49-30/590000-40

Inhalt

Die ZEIT Verlagsgruppe	1
DIE ZEIT – Das redaktionelle Profil	2
Die Ressorts – vorgestellt von den RessortleiterInnen	3
Die Regional- und Auslandsausgaben.....	9
Visueller Journalismus bei der ZEIT	11
Das ZEITmagazin	12
Personen der ZEIT	13
Kennzahlen zu Produktion und Vertrieb	14
Auszeichnungen für DIE ZEIT und ZEIT-AutorInnen.....	15
ZEIT ONLINE	16
ze.tt	18
Magazinfamilie	19
Freunde der ZEIT	28
PODCASTS von ZEIT und ZEIT ONLINE	29
ZEIT SHOP und ZEIT-Editionen.....	30
ZEIT REISEN	31
ZEIT Veranstaltungen.....	32
Tochtergesellschaften & Beteiligungen.....	33
Geschichtliches – Wichtige Ereignisse im Zeitverlauf.....	37
AnsprechpartnerInnen im Verlag.....	40



Die ZEIT Verlagsgruppe

Eine starke Printmarke, neue Digitalangebote und ein vielfältiges Bildungsprogramm machen die ZEIT Verlagsgruppe zu einem der erfolgreichsten Medienhäuser Europas.

Die ZEIT Verlagsgruppe bietet Qualitätsinhalte auf diversen Plattformen: Print und Online, in Form zahlreicher Bildungsangebote, Veranstaltungsformate sowie als Dienstleister für Content Marketing oder Strategieberatung im Bereich Employer Branding. Dank ihrer Innovationsstärke wächst die ZEIT Verlagsgruppe stetig, Auflagen und Reichweiten sowie die Digital- und Nebengeschäfte entwickeln sich positiv. Hinter diesem Erfolg stehen vielfältige MitarbeiterInnen, eine kreative und agile Zusammenarbeit sowie flache Hierarchien. Die ZEIT Verlagsgruppe hat Standorte in Hamburg, Berlin, Frankfurt und München.

DIE ZEIT – Das redaktionelle Profil

Mit einer Auflage von mehr als 500.000 verkauften Exemplaren ist DIE ZEIT Deutschlands führende meinungsbildende Wochenzeitung. Sie erreicht mit jeder Ausgabe mehr als zwei Millionen LeserInnen. Gegründet 1946 in Hamburg, erscheint DIE ZEIT jede Woche donnerstags – mit Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Gesellschaft, Reise und Geschichte. Verlag und Redaktion treten für freiheitliche, demokratische und soziale Prinzipien ein.



Giovanni di Lorenzo

Gründlich recherchierte Hintergrundberichte, große Reportagen und meinungsstarke Kommentare machen DIE ZEIT nicht nur zu einer wichtigen aktuellen Informationsquelle, sondern auch zu einem Orientierungsmedium, getreu der Devise der früheren Chefredakteurin und Herausgeberin Marion Gräfin Dönhoff: »Wir wollten dem Leser Material bieten, damit er sich selber eine Meinung bilden kann, wir wollten ihn nicht indoktrinieren.«

Durchgehend vierfarbig gedruckt, besticht DIE ZEIT heute durch ihr modernes und elegantes Layout, das mehrfach preisgekrönt ist.

Der fünfköpfige Herausgeberrat der ZEIT besteht aus Prof. Jutta Allmendinger, Zanny Minton Beddoes, Florian Illies, René Obermann und Josef Joffe. Chefredakteur ist Giovanni di Lorenzo. Bis November 2015 war der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt Mit-Herausgeber. Gerd Bucerius, der Gründungsherausgeber, ist 1995 gestorben.

Die Ressorts – vorgestellt von den RessortleiterInnen

POLITIK. DIE ZEIT als Wochenzeitung legt sich quer zu den täglichen Rhythmen von großer Erregung und schnellem Vergessen. Wer Politik in der ZEIT liest, tut dies meist mit einem hohen Grad an Vorinformation und hat damit ein ausgeprägtes Bedürfnis nach Einordnung, Überraschung und Anregung und nach der Frage: Was bleibt über den Tag hinaus? Und was liegt jenseits der nationalen Grenzen? Politik lässt sich heute nur noch darstellen und verstehen, wenn sie international gedacht wird. Dabei entfällt mehr und mehr die traditionelle Unterscheidung zwischen Innen- und Außenpolitik, nationale Phänomene haben fast immer übernationale Ursachen und Folgen – und umgekehrt. Wir versuchen die Welt daher immer stärker aus mehr als einer Perspektive zu beschreiben.

Gleichzeitig bleiben wir die Stimme für Themen mit großer ZEIT-Tradition, von der Verteidigung der Freiheitsrechte bis zu Fragen ökonomischer und sozialer Gerechtigkeit. Zudem erschließen wir uns und den LeserInnen neue journalistische Formen, dialogischer und dialektischer als früher, sowie neue Themenfelder, etwa die veränderte Rolle Deutschlands und Europas in der Welt, aber auch Fragen ökologischer Verantwortung oder Glaubens-themen. Die beiden Meinungsseiten bilden den engagierten Akzent zum Abschluss des politischen Teils der ZEIT.

Im September 2019 fusionierte das Hamburger Ressort mit dem Hauptstadtbüro der ZEIT.



Heinrich Wefing



Marc Brost



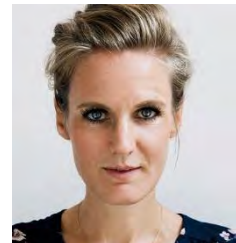
Elisabeth Raether

STREIT. Der Streit ist in Verruf geraten, weil ihn oft die Falschen anführen: möglichst, laut, polemisch und aggressiv. Dabei ist es an sich von großer zivilisatorischer Kraft, wenn Menschen unterschiedliche Standpunkte austauschen und ihr Argument am anderen stark machen. Demokratie und Fortschritt brauchen guten Streit. DIE ZEIT holt ihn mit einem eigenen Ressort zurück in die gesellschaftliche Mitte.

Der aktuelle gesellschaftliche Diskurs ist geprägt von einem Kulturkampf, in dem sich die beiden Seiten jeweils als moralisch überlegen ansehen. Wir hingegen bieten eine Bühne, um Argumente sorgfältig zu prüfen und gegeneinander abzuwägen, anstatt Motive zu unterstellen und in Schubladen einzuteilen. Eine Besonderheit sind die dialogischen Formate wie Pro-Contra und Streitgespräche, die mehr als eine Partei zu Wort kommen lassen. Durch die enge Abstimmung mit der Community-Redaktion von ZEIT ONLINE bekommen auch LeserInnen die Chance, sich stärker einzubringen.



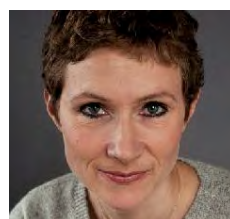
Jochen Bittner



Charlotte Parnack

DOSSIER. Das Dossier der ZEIT ist einmalig in der deutschen Zeitungslandschaft. Es ist bis heute das Kernstück jeder ZEIT-Ausgabe. Auf großem Raum wird eine Fülle von Informationen geboten – alles andere als Häppchen-Journalismus, dafür Anschauung in der großen Reportage.

Die Story der Woche soll Hintergründe beleuchten und Argumente bieten. Die ReporterInnen des Dossiers kennen keine thematischen Einengungen. Sie interessieren sich für Themen aus Politik und Sport, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Das Dossier lebt von der Vielfalt journalistischer Darstellungsformen. Es sucht nach einer eigenständigen Bildsprache, die den Text anspruchsvoll und informativ illustriert. Typisch für das Dossier ist die aufwendige Recherche, die über Monate andauern und die ReporterInnen in alle Welt führen kann. Am Ende stehen Reportagen, von denen viele mit renommierten JournalistInnenpreisen ausgezeichnet wurden, Reportagen, die keine Fragen offenlassen.



Tanja Stelzer



Wolfgang Uchatius

Unsere bei den LeserInnen besonders beliebten (und inzwischen von anderen Blättern auch schon kopierten) Geschichtsseiten zeichnen Woche für Woche wichtige historische Ereignisse nach, erinnern an Sternstunden aus Kunst und Kultur und präsentieren neue Ergebnisse der Forschung. Der erste Teil des Ressorts bietet aktuelle Reportagen und Interviews zu großen Ausstellungen oder historischen Kontroversen, ergänzt um Hinweise auf wichtige Ausstellungsprojekte in der Rubrik »Schauplatz« und die Kommentarglosse »Zeitläufte«. Der zweite Teil ist dann ganz der »erzählten Geschichte« gewidmet. Die AutorInnen sind zumeist JournalistInnen und PublizistInnen mit wissenschaftlichem Hintergrund, oft aber auch Universitätslehrer. Die Seiten sollen allerdings kein Forum für SpezialistInnen sein, sondern ein Angebot an alle, die sich für die historischen Zusammenhänge von Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft interessieren.

[illegible]

WIRTSCHAFT. DIE ZEIT macht die heutige Ökonomie aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln erfahrbar und verständlich. Die LeserInnen der ZEIT bekommen aus der Fülle der täglichen Wirtschaftsmeldungen die wichtigsten Neuigkeiten sorgfältig herausgefiltert, gründlich analysiert, klar bewertet und spannend erzählt. Der Wirtschaftsteil der ZEIT ist bekannt für seine großen volkswirtschaftlichen Analysen, für klar argumentierende Kommentare und gründlich recherchierte Unternehmensartikel. Neue Entwicklungen werden in einen größeren Zusammenhang eingeordnet und dann bewertet. Immer wieder gelingt es, neue Trendlinien frühzeitig deutlich zu machen.

5

WISSEN. Das Ressort Wissen in der ZEIT zeichnet sich aus durch eine enge Verzahnung von Gesellschaft und Wissenschaft, wie sie in der deutschen Zeitungslandschaft einzigartig ist. Das Wissen ist – nach der Politik – das von unseren LeserInnen am zweithäufigsten gelesene Ressort. Der Auftrag für Bildungs- und WissenschaftsjournalistInnen heißt: Aufklärung. Woche für Woche werden die LeserInnen über aktuelle Forschungsergebnisse und Debatten informiert. Das Wissen greift aktuelle naturwissenschaftliche, medizinische und technische Entwicklungen ebenso auf wie Bildungsthemen, etwa die Reformbemühungen an den Schulen und Hochschulen.

Das Themenspektrum reicht von der Entzifferung des menschlichen Erbguts über Zeitreisen durchs All bis hin zu Biotech oder psychologischen Alltagsphänomenen – in Form von aktuellen Reportagen, Interviews mit ForscherInnen und PolitikerInnen, Porträts, Kommentaren und Kurznachrichten aus den Labors. Ein besonderes Merkmal im Ressort Wissen ist die wöchentliche Infografik-Seite, auf der Themen aus dem gesamten Spektrum mit großem Aufwand visuell umgesetzt werden.

Wissen I und Wissen II: in zwei Büchern zeigt das Großressort, wie Wissenschaft funktioniert. Das Ressort geht den Dingen auf den Grund, es benennt Tatsachen ebenso wie Ungewissheiten und macht Quellen und die Faktenlage transparent.

Der anschließende Stellenmarkt wird durch redaktionelle Beiträge eingerahmt – Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft beziehen in Gastbeiträgen Position, in der Rubrik »Worum geht's...« erklären ProfessorInnen und StudentInnen Forschungsbereiche mit kurzen Statements und jede Woche beantworten ExpertInnen aus Hochschulen und Bildungspolitik »3 ½ Fragen«.



Manuel J. Hartung



Andreas Sentker

FEUILLETON. Das Feuilleton der ZEIT stellt die wichtigsten künstlerischen Ereignisse der Woche in Kritik und Hintergrund vor. Das muss nicht immer das unbestrittene Großereignis sein, sondern es geht auch um das Unterschätzte und Bezeichnende am Rande. Das ZEIT-Feuilleton beschäftigt sich mit Film, Theater, Musik, bildender Kunst und Architektur; aber es greift auch in die aktuellen politischen, gesellschaftlichen und philosophischen Debatten ein. Das ZEIT-Feuilleton regt die intellektuelle Auseinandersetzung mit unserer Welt an; insbesondere fördert es die Kritik, den Einspruch, den Widerstand gegen den Zeitgeist, wo er in der Gesellschaft übermächtig zu werden droht. LeserInnen und AutorInnen der ZEIT begegnen sich dabei auf charakteristische Weise; denn viele LeserInnen der ZEIT sind selbst MeinungsführerInnen und AnregerInnen wesentlicher Debatten unserer Republik.



Adam Soboczynski

GLAUBEN & ZWEIFELN. Wir leben in einer säkularisierten Welt, aber unsere moderne Gesellschaft ist vom christlichen Wertekanon ebenso geprägt wie vom Verlust der alten Glaubensgewissheiten. Seit der europäischen Aufklärung konnte das Problem einer weltlichen Ethik, die nicht auf religiösen Dogmen, sondern allein auf Prinzipien der Vernunft beruhen soll, nie ganz gelöst werden. Das Ressort Glauben & Zweifeln mischt sich in diese Debatte ein. Wie formulieren wir allgemeingültige Regeln unseres Zusammenlebens, wenn wir uns dabei nicht auf Letztbegründungen für Werte stützen können? Obwohl die Trennung von Kirche und Staat in der deutschen Verfassung klar verankert ist und unser Rechtssystem zugleich die Religionsfreiheit als Teil der Meinungsfreiheit garantiert, bleibt an der Schnittstelle von Christentum und Rationalismus eine Aufgabe: Sinnstiftung. Auch für uns Heutige stellt sich die Frage nach einem Ziel, einem Horizont unseres Daseins. Die Seite will sich mit dieser Frage aus verschiedensten Blickwinkeln beschäftigen. Das Motto »Glauben & Zweifeln« umfasst unter anderem: Sinnsuche in der postutopischen Epoche, Glaube als Erweiterung des Verstandes und des Verstehens, religiöser Fundamentalismus als Bedrohung für die Demokratie, Kampf der Kulturen, das Erbe der säkularen Erlösungs-ideologien und die ethischen Fundamente eines demokratischen Zusammenlebens.



Evelyn Finger

Z – ZEIT ZUM ENTDECKEN. Z ist ein interdisziplinäres Ressort. Hier geht es über die Ressortgrenzen hinweg um das, was jeden von uns beschäftigt: unseren Alltag.

Z möchte die LeserInnen dazu verführen, die Poesie des Tagtäglichen zu entdecken. Die Z-Ansagen (Essays) auf den ersten beiden Seiten des Buches wollen zu Debatten anregen, etwa indem dort ein Kollege fordert: »Schluss mit den Sabbaticals!« oder eine Kollegin proklamiert:

»Ich will kein Eigenheim!« Denn manchmal wiegt das Persönliche genauso schwer, wie es die Probleme der Welt tun. Z ist ein persönlicher Gesellschaftsteil. Im Mittelpunkt steht bei Z nicht der Funktionsträger, unsere Protagonisten sind Menschen »wie du und ich«. Z will auf Augenhöhe mit den LeserInnen sein, die Welt ihm nicht von oben herab erklären, sondern sie gemeinsam mit ihnen entdecken, verstehen. Die Neugier der LeserInnen ist unser Auftrag. Z bietet intelligente Unterhaltung, Witz und Tiefgang. Hier wechseln sich lange und kurze Formate ab, hier herrscht ein neuer Ton. Z setzt sich an den Abendbrotstisch von VW-MitarbeiterInnen oder spricht mit unseren Putzkräften, Z pflegt aber auch den Liebesbrief und buchstabiert das Lexikon unserer Neurosen. Fest verankert ist im Alltag auch das Reisen, dem sich Z in jeder Ausgabe auf mindestens zwei Seiten widmet.



Anita Blasberg



Dorothee Stöbener

Die Regional- und Auslandsausgaben

ZEIT:HAMBURG. Seit 2014 macht DIE ZEIT in der Stadt, wo sie seit 1946 ihren Sitz hat, auch Lokaljournalismus. Thematisch beschäftigen sich die RedakteurInnen mit allen Themen der Stadt, der Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Politik und Kultur. Zum Jahreswechsel 2019 stellte sich das Ressort intern neu auf und wurde die erste integrierte Redaktion der ZEIT zwischen Print und Online. Die ZEIT:Hamburg gibt es nun in drei unterschiedlichen Dimensionen. In der ersten Dimension digital, täglich mit dem Newsletter »Elbvertiefung« und dem neuen Angebot auf www.zeit.de/hamburg. In der zweiten Dimension als Teil der Zeitung – immer am letzten Donnerstag des Monats erscheinen bis zu 24 Seiten tief recherchierte Geschichten aus und über Hamburg. In einer dritten Dimension spielen die Veranstaltungen eine immer größere Rolle, denn ein Lokalressort möchte so nah dran sein wie möglich an ihren LeserInnen.

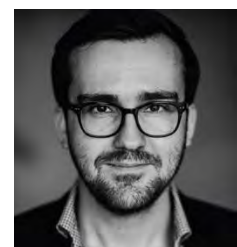


Marc Widmann



Kilian Trotier

ZEIT im Osten. Um kontinuierlich, präzise und kenntnisreich über Ostdeutschland berichten zu können, gründete DIE ZEIT im Jahr 2009 ein Korrespondentenbüro in Sachsen. Von Leipzig aus arbeitet ein Team von RedakteurInnen um Büroleiter Martin Machowecz nicht nur an Korrespondenten-Texten für die verschiedenen Ressorts der Wochenzeitung. Es erstellt auch drei eigene Seiten mit dem Titel »ZEIT im Osten«, die in den fünf neuen Bundesländern erscheinen. Die »ZEIT im Osten« widmet sich den großen politischen Debatten, die den Osten umtreiben, genau so wie Themen aus den Bereichen Kultur, Sport oder Wirtschaft.



Martin Machowecz

Österreich-Ausgabe. Mit der Gründung der eigenen Österreich-Seiten 2005 begann die Erfolgsgeschichte der Länderausgaben der ZEIT. Nachdem die ZEIT:Österreich ihre Auflage mehr als verdoppeln konnte, kam es in den Folgejahren zur Gründung der ZEIT:Schweiz, der »ZEIT im Osten« für die fünf ostdeutschen Bundesländer sowie der ZEIT:Hamburg. Die erste Regionalausgabe der ZEIT war von Anfang an ein Erfolg: DIE ZEIT erreicht mit ihrer wöchentlichen Österreich-Ausgabe in einer verkauften Auflage von mehr als 30.000 Exemplaren zwölf Jahre nach Start jede Woche 106.000 österreichische LeserInnen sowie einen weitesten LeserInnenkreis von 424.000 LeserInnen (laut CAWI Print 2019).



Joachim Riedl

Schweiz-Ausgabe. DIE ZEIT erscheint in der Schweiz seit Dezember 2008 wöchentlich mit drei extra Seiten. Gedruckt erscheinen sie exklusiv in der Schweiz – in der digitalen Ausgabe der ZEIT sind sie auch für Interessierte außerhalb des Landes erhältlich. Die Redaktion sitzt in Zürich am Puls des öffentlichen Lebens und gestaltet Woche für Woche die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Debatten der Eidgenossenschaft mit.



Matthias Daum

Über die aufregendsten Themen berichtet die ZEIT SCHWEIZ regelmäßig in mehrseitigen Extra-Büchern. Seit dem Frühling 2019 tut sie dies – zusammen mit den Kollegen aus dem Wiener Büro der ZEIT – auch grenzüberschreitend: Die neue Regionalausgabe ZEIT ALPEN widmet sich Hintergründen und Recherchen aus dem ganzen Alpenraum. Sie ist inspiriert vom Erfolg des transalpinen Podcasts »Servus. Grüezi. Hallo.« von ZEIT ONLINE, der ebenfalls von den Redaktionen in Wien und Zürich produziert wird.

Visueller Journalismus bei der ZEIT

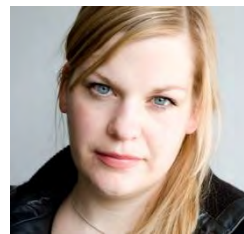
BILDREDAKTION, INFOGRAFIK und GESTALTUNG. DIE ZEIT steht für besten Journalismus – auch visuell. Herausragender Bildjournalismus, anschauliche Infografiken, großzügige Layouts. Die ganze Themenvielfalt der ZEIT wird optisch ambitioniert und mit viel Liebe zum Detail umgesetzt.

Drei Abteilungen erarbeiten in enger Abstimmung miteinander die Visualisierung der Themen. Das sind über 30 RedakteurInnen, die aus Texten zugängliche Geschichten machen.

Die Bildredaktion arbeitet mit FotojournalistInnen, Bildagenturen und IllustratorInnen aus der ganzen Welt zusammen. Jedes Bild wird dabei inhaltlich, technisch und rechtlich gewissenhaft geprüft.

Ein großer Teil der Bilder werden dabei exklusiv für die Wochenzeitung produziert. Die Infografik macht komplexe Sachverhalte auf verständliche Art sichtbar. Die Fakten stehen immer im Mittelpunkt. Die Infografikseite im Ressort Wissen setzt jede Woche Standards im Bereich »Visual Storytelling«. Die Editorial Designer der ZEIT führen die Fäden der Zeitung zusammen. Jede einzelne Seite wird mit Sorgfalt, künstlerischem Gespür und journalistischem Anspruch gestaltet. Die Artdirektion verantwortet in enger Abstimmung mit der Chefredaktion die Gesamtdramaturgie und konzeptionelle Ausrichtung des Blattes.

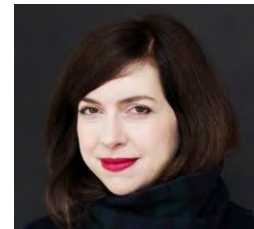
Die Gestaltung der ZEIT ist vielfach preisgekrönt u.a. mit dem Lead Award, dem European Newspaper Award und dem »Worlds Best Designed Newspaper Award«.



Malin Schulz



Haika Hinze



Amélie Schneider

Das ZEITmagazin

ZEITmagazin. Seit Mai 2007 ist das ZEITmagazin wieder jede Woche fester Bestandteil der ZEIT. Die Mischung aus anspruchsvollen Reportagen, Porträts und Interviews, herausragenden Fotografien, Kolumnen sowie Kunst- und Stilthemen knüpft an die Tradition des alten ZEIT Magazins an. Das ZEITmagazin ist die emotionale Seite der ZEIT, der Blickwinkel ist immer persönlich, nie abstrakt. Kolumnisten sind unter anderen Harald Martenstein, Elisabeth Raether und Wolfgang Schmidbauer. Zu den AutorInnen zählen Wolfgang Bauer, Stefan Klein und Moritz von Uslar. In den letzten Jahren führte das ZEITmagazin Regionalausgaben für Hamburg, München, Frankfurt und Sylt ein, die zweimal im Jahr erscheinen.

Ein besonderes Merkmal des ZEITmagazins sind die doppelten Titelseiten, die die Leser jede Woche aufs Neue überraschen.

www.zeit.de/zeit-magazin



Christoph Amend

Personen der ZEIT

Gründungsverleger:	Gerd Bucerius († 29. September 1995)	
ehemalige Herausgeber:	Marion Gräfin Dönhoff (1909 - 2002) Helmut Schmidt (1918 - 2015)	
Herausgeberrat:	Prof. Jutta Allmendinger, Zanny Minton Beddoes, Florian Illies, Dr. Josef Joffe, René Obermann	
Chefredakteur:	Giovanni di Lorenzo	
Stellvertretende Chefredakteure:	Moritz Müller-Wirth Sabine Rückert Bernd Ulrich	
Mitglieder der Chefredaktion:	Malin Schulz Holger Stark Jochen Wegner Stefan Willeke	
Chef/in vom Dienst:	Iris Mainka, Mark Spörrle	
Ressortleiter:	Politik Streit Dossier Geschichte Wirtschaft Wissen Junge Leser Feuilleton Glauben & Zweifeln Z - Zeit zum Entdecken Investigative Recherche/ Recht und Unrecht	Heinrich Wefing, Marc Brost, Elisabeth Raether Charlotte Parnack, Jochen Bittner Tanja Stelzer, Wolfgang Uchatius Christian Staas Uwe Jean Heuser Andreas Sentker, Manuel J. Hartung Katrín Hörnlein Adam Soboczynski Evelyn Finger Anita Blasberg, Dorothée Stöbener Holger Stark, Karsten Polke-Majewski
ZEITmagazin	Christoph Amend	
Büroleiter:	Hamburg-Redaktion ZEIT im Osten Österreich-Ausgabe Schweiz-Ausgabe	Kilian Trotier, Marc Widmann Martin Machowecz Joachim Riedl Matthias Daum
Artdirektion:	Malin Schulz, Haika Hinze	
Bildredaktion:	Amélie Schneider	
Geschäftsführer:	Rainer Esser	

DIE ZEIT unterhält Redaktionsbüros in Beirut, Berlin, Brüssel, Frankfurt a. M., Leipzig, Moskau, Neu Delhi, New York, Paris, Rio de Janeiro, Washington, Wien und Zürich. KorrespondentInnen der ZEIT arbeiten in Amman und London.

Kennzahlen zu Produktion und Vertrieb

Auflage:	Die verkaufte Auflage der ZEIT pro Ausgabe beträgt durchschnittlich 502.337 Exemplare (Quelle: IVW III/2019). Rund 68% der LeserInnen beziehen ihre ZEIT im Abonnement.
Reichweite:	Jede Woche erreicht DIE ZEIT 2,34 Mio. Leser. (Quelle: AWA 2019).
Druckorte:	Axel Springer AG, Ahrensburg bei Hamburg Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH, Frankfurt a. M.
Vertrieb:	Gruner & Jahr, Hamburg
Erscheinungsweise:	wöchentlich, donnerstags
Satzspiegel:	Nordisches Format, 528 mm hoch, 371 mm breit
Bezugspreis:	Der Einzelverkaufspreis der ZEIT beträgt 5,50 €. Das Jahresabonnement kostet 270,00 €. (5,20€ pro Ausgabe) Das Studentenabonnement kostet pro Jahr 166,40 €. (3,20 €. pro Ausgabe)

Auszeichnungen für DIE ZEIT und ZEIT-AutorInnen

Eine Auswahl der Preise 2017 bis 2019

DIE ZEIT und ihre AutorInnen wurden im Laufe der vergangenen Jahre mit allen renommierten JournalistInnen- und Designpreisen ausgezeichnet.

Otto-Brenner-Preis 2019: Die Investigativrecherche zu »CumEx-Files« von Correctiv, Panorama, NDRInfo, DIE ZEIT und ZEIT ONLINE wird mit dem 1. Preis ausgezeichnet. wurde mit dem Otto-Brenner-Preis ausgezeichnet.

International Infographic Award 2019: Die ZEIT-Infografik von Anne Gerdes zum Thema »Immobilienmarkt« wurde in der Kategorie »Print Features« in Pamplona mit dem »International Graphic Award 2019« ausgezeichnet.

World's Best-Designed Newspaper: DIE ZEIT gehört auch 2018 zu den Gewinnern in der Top-Kategorie »World's Best-Designed Newspaper« des internationalen Wettbewerbs »Best of News Design«. DIE ZEIT gewann somit dreimal in Folge und ist, mit insgesamt elf dieser Auszeichnungen in ihrer Geschichte, die am häufigsten ausgezeichnete Zeitung der Welt.

European Digital Media Award: ZEIT ONLINE gewinnt 2018 »European Digital Media Award« in Kategorie »Best Reader Revenue Initiative« für Paid-Content-Modell Z+

Nannen Preis: Der Preis für die beste investigative Leistung ging 2018 an Mohamed Amjahid, Daniel Müller, Yassin Musharbash, Holger Stark, Fritz Zimmermann und Sebastian Mondial für »Ein Anschlag ist zu erwarten« aus der ZEIT. Beste Dokumentation wurde »Warum verdient Frau Noe nicht mehr?« von Caterina Lobenstein aus der ZEIT.

ADC-Wettbewerb: Beim ADC-Wettbewerb 2018 zählt das ZEITmagazin mit insgesamt zwölf Auszeichnungen erneut zu den großen Gewinnern. Darunter mit dem Silbernen Nagel ausgezeichnet das englischsprachige ZEITmagazin International sowie die Ausgabe »Land ohne Lächeln«. Mit Bronze prämiert wurden u.a. die ZEITmagazin-Cover »Willst du reden?«, »Ein ZEITmagazin zum Einschlafen«, »Große Dinge werfen ihren Schatten voraus« und »Ey, Alter«. Erstmals wurde beim ADC-Wettbewerb auch das ZEITmagazin MANN ausgezeichnet.

Theodor-Wolff-Preis: Vanessa Vu erhielt den Preis für ihren Text »Meine Schrottcontainerkindheit« vom 27. November 2017, in dem sie von ihren Erfahrungen als Kind vietnamesischer Einwanderer berichtet. ZEIT-Dossier-Redakteur Malte Henk erhielt den Preis für sein Essay »Alles Zufall?« aus der ZEIT 1/2017. Darin setzt er sich mit der Macht des Unberechenbaren auseinander.

ZEIT ONLINE

ZEIT ONLINE ist eines der größten und am schnellsten wachsenden Angebote für anspruchsvollen Online-Journalismus. Monatlich erreicht zeit.de 13,37 Millionen LeserInnen (AGOF 10/2019) und kommt auf 69,86 Millionen einzelne Site-Besuche (IVW 09/2019).

ZEIT ONLINE steht für einordnenden Online-Journalismus mit höchstem Anspruch, für multimediales, vielfach ausgezeichnetes Storytelling und aufwendigen Datenjournalismus. Das Angebot besitzt eine sehr aktive Community, die mit der Redaktion in ständigem Austausch ist.

Dank einer kooperativen, agilen Arbeitsweise, einer Kultur des permanenten Experimentierens und der Integration von Entwicklern in die Redaktion ist ZEIT ONLINE eine der innovativsten Online-Redaktionen Deutschlands. Sie reflektiert ihre Arbeitsweisen im Sinne eines den LeserInnen verpflichteten, transparenten Online-Journalismus.

In Redaktion und Verlag arbeiten 234 MitarbeiterInnen an den Standorten Berlin und Hamburg. Die enge Verzahnung von Nachrichtenredaktion und Fachressorts im Berliner Newsroom gewährleistet Genauigkeit und Relevanz. Die direkte Ausspielung in soziale Netzwerke, auf Tablets und Smartphones garantiert, dass drängende Ereignisse die LeserInnen jederzeit erreichen.

Zugleich ist ZEIT ONLINE ein Ruhepol im Netz. ZEIT ONLINE setzt auf Glaubwürdigkeit statt auf Skandalisierung und Übersicht gegen Hysterie. Die Redaktion stößt wichtige gesellschaftliche Debatten an, macht komplexe Sachverhalte nachvollziehbar und diskutiert mit den Lesern auf Augenhöhe. Exzellentes, mehrfach ausgezeichnetes Design und einprägsame Optiken sorgen für ein attraktives Leseerlebnis.

Ein Schwerpunkt der Arbeit von ZEIT ONLINE sind aufwendige Daten- und Crowdsourcing-Projekte. Ein Team aus investigativen Journalisten und Datenspezialisten macht versteckte Informationen zugänglich und verwandelt sie in herausragenden Journalismus. Datenprojekte von ZEIT ONLINE wurden mit dem Grimme Online Award (2018) und dem European Digital Media Award (2018) ausgezeichnet.



Jochen Wegner



ZEIT ONLINE pflegt intensiv den Kontakt zu seinen LeserInnen und verzeichnet konstantes Wachstum im Community-Bereich und in den sozialen Netzwerken. Auf Facebook, Twitter, YouTube und Instagram erreicht ZEIT ONLINE rund als 4 Millionen Menschen.

Täglich aufwendig gestalteten Magazin-Journalismus bietet ZEIT ONLINE mit www.zeitmagazin.de. Mit den Schwerpunkten Gesellschaft und Lifestyle, vielfältigen Erzählformaten und opulenten Storytelling-Projekten in voll responsivem Design setzt ZEITmagazin ONLINE Maßstäbe – und wurde dafür mit dem German Design Award (2015) ausgezeichnet.

Neben den redaktionellen Inhalten bietet ZEIT ONLINE hochwertige Serviceleistungen mit den Schwerpunkten Spiele, Karriere und Studium. Der Online-Stellenmarkt (www.zeit.de/jobs und www.academics.de) erreicht monatlich im Durchschnitt 650 000 Menschen. Die Studienorientierungsangebote SIT Studium-Interessentest, die Suchmaschine für Studiengänge und das CHE Ranking helfen durchschnittlich 188 000 jungen LeserInnen pro Monat, sich für ein Studium zu entscheiden. Zusätzlich finden LeserInnen Zugang zu den Angeboten des ZEIT Verlags wie ZEIT REISEN und dem ZEIT-Shop. Das Produktmanagement von ZEIT ONLINE produziert, betreibt und vermarktet die digitalen ZEIT-Angebote wie das E-Paper und die iPad-App.

Auch auf dem Werbemarkt bedient ZEIT ONLINE hohe Anforderungen: Mit seinen exzellenten Inhalten, der loyalen und ansteuerbaren Leserschaft und einer hohen Verweildauer ist ZEIT ONLINE die ideale Bühne für anspruchsvolle Zielgruppenansprache und effiziente Markeninszenierung.

Unique User: 13,37 Millionen
(Quelle: AGOF 10/2019)
Visits im Monat: 69,86 Millionen
(Quelle: IVW 09/2019)

Chefredakteur: Jochen Wegner
Stellvertretende Chefredakteure: Maria Exner (Managing Editor), Markus Horeld, Sebastian Horn, Christoph Dowe (Geschäftsführender Redakteur/Mitglied der Chefredaktion)

Geschäftsführung: Rainer Esser, Christian Röpke, Enriquer Tarragona

www.zeit.de



ze.tt

ze.tt ist das junge Online-Magazin des ZEIT Verlags. Mit inspirierenden, informierenden und unterhaltenden Geschichten richtet sich ze.tt an Menschen zwischen 18 und Mitte 35. ze.tt will das Leben der LeserInnen und die Welt zum Positiven verändern und setzt sich für Gleichberechtigung, Feminismus und Inklusion ein.

ze.tt erreicht seine LeserInnen vor allem über Social-Media-Plattformen. Das Redaktionsteam richtet Themen und Inhalte darauf aus, dass NutzerInnen sie gerne und häufig teilen. Die Ansprache ist persönlich und menschlich. ze.tt begegnet seinen LeserInnen auf Augenhöhe, ohne oberflächlich oder gewollt jugendlich zu wirken. Die Artikel und Videos sind geprägt von einer positiven, konstruktiven Sicht auf die Welt, die LeserInnen zum eigenen Handeln anregen soll.

Die durchschnittlichen ze.tt-LeserInnen sind Anfang 20, gehen meist über ihr Smartphone ins Netz und nutzen in erster Linie Facebook, um sich zu informieren und unterhalten zu lassen. Per WhatsApp stehen sie im Austausch mit ihren Freunden. Auf ze.tt finden sie Themen aus ihrer Lebenswelt, darunter Beziehung, Reisen, Kultur, Ernährung, StudentInnen- und WG-Leben. Außerdem bietet ze.tt Informationen zu aktuellen Ereignissen und den großen gesellschaftlichen Fragen der jungen Generationen: Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Selbstverwirklichung.

Die Inhalte auf ze.tt erstellt eine Redaktion unter der Leitung von Marieke Reimann. Rund zehn MitarbeiterInnen arbeiten in eigenen Räumen in Berlin-Mitte.

Unique User: 1,2 Millionen
(Quelle: AGOF Digital Facts 09/2019)
Digital Kontakte: 3,74 Millionen (Quelle: AGOF Digital Facts 09/2019)

Chefredakteurin: Marieke Reimann

Geschäftsführer: Rainer Esser, Christian Röpke

www.ze.tt



Marieke Reimann

Magazinfamilie

ZEIT WISSEN will die Wissenschaft für das Leben seiner LeserInnen entdecken – alltagsnah, verständlich, relevant.

ZEIT WISSEN erscheint alle zwei Monate und ist zum Preis von 6,95 € am Kiosk erhältlich. Das Magazin informiert klar strukturiert in großen Geschichten, Serien und Kommentaren und besticht durch seine herausragende Optik. ZEIT WISSEN versteht sich als ein modernes Wissensmagazin mit einem alltagsnahen, kritischen und zugänglichen journalistischen Anspruch. Wissenschaftlich, wirtschaftlich und gesellschaftlich relevante Entwicklungen und Trends werden frühzeitig erkannt und eingeordnet.

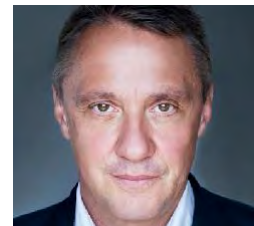
Das redaktionelle Themenspektrum gliedert sich in die Bereiche Forschung & Technik, Gesundheit & Psychologie sowie Umwelt & Gesellschaft. Besondere Aufmerksamkeit liegt bei ZEIT WISSEN auf dem Thema Nachhaltigkeit (Umwelt & Gesellschaft). Dabei orientieren sich die Inhalte am Drei-Säulen-Modell der nachhaltigen Entwicklung mit den Schwerpunkten Ökologie, Ökonomie und Soziales. Einerseits zum Verstehen und Mitreden, andererseits zum verantwortungsvollen Gestalten der Umwelt und der Zukunft.

ZEIT WISSEN ist die Inspirationsquelle für kluge Menschen. Das Magazin animiert mit erzählerischem Charme zu Perspektivwechseln und eröffnet überraschende Erkenntnisse zu allen relevanten Themen des Lebens. Das Magazin wendet sich an meinungsstarke, innovationsinteressierte und nachhaltigkeitsorientierte LeserInnen. ZEIT WISSEN erreicht mit jeder Ausgabe 845.000 Leserinnen und Leser (Quelle: AWA 2019)

Verkaufte Auflage: 85.653 (Quelle: IVW III/2019)
Erscheinungsweise: zweimonatlich
EVP: 6,95 €

Herausgeber: Andreas Sentker
Chefredakteur: Andreas Lebert

www.zeit-wissen.de



Andreas Lebert

ZEIT CAMPUS bietet Orientierung und Inspiration für AbiturientInnen, Studierende, AbsolventInnen und Young Professionals auf hohem journalistischem Niveau. Das Magazin fordert seine LeserInnen heraus, motiviert sie und macht Lust auf eine selbstbestimmte Lebensgestaltung. Die ZEIT CAMPUS-LeserInnen zählen zu den engagierten Leistungsträgern und Multiplikatoren an den Hochschulen. Fundierter, unverzichtbarer Service, gut recherchierte Geschichten aus der unmittelbaren Lebenswelt und eine klare, moderne Gestaltung heben ZEIT CAMPUS von anderen StudentInnen- und High-Potential-Magazinen ab. ZEIT CAMPUS erreicht mit jeder Ausgabe 440.000 LeserInnen (AWA 2019).

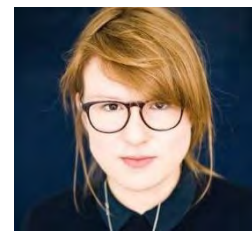
Ergänzend erscheint zweimal jährlich der ZEIT CAMPUS Ratgeber. Das Heft zum Thema Masterstudium, das im Frühjahr veröffentlicht wird, berät Studenten bei der Wahl des richtigen Masterstudiengangs und bietet viele zusätzliche Informationen. Das Heft zum Thema Berufseinstieg erscheint im Herbst und gibt Tipps rund um Jobsuche und Arbeitsleben.

ZEIT CAMPUS ONLINE ist die multimediale Erweiterung des Magazins. Hier gibt es Hintergrundinformationen zu vielen Themen aus dem Heft.

Verkaufte Auflage: 90.197 (Quelle: IVW III/2019)
Erscheinungsweise: zweimonatlich
EVP: 3,30 €

Herausgeber: Thomas Kerstan
Chefredakteurin: Martina Kix

www.zeit-campus.de



Martina Kix

ZEIT LEO bringt aufgeweckte, neugierige Kinder zwischen 8 und 13 Jahren und ihre Eltern auf den Geschmack.

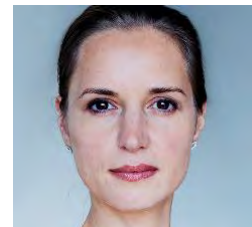
Mit den Ressorts »Erleben«, »Verstehen«, »Was tun!« erklärt das Magazin den jungen LeserInnen die Welt, in der sie leben, ermuntert sie zum Entdecken ihrer Umwelt und zum selbstständigen Handeln. ZEIT LEO regt die Fantasie an, vermittelt Wissen und motiviert Kinder, ihre Welt selbst aktiv zu gestalten. Dabei werden die jungen LeserInnen ernst genommen und auf Augenhöhe angesprochen: Sie können sich an vielen Stellen in ZEIT LEO beteiligen und aus ihrer eigenen Welt berichten. Zu Eigeninitiative werden sie unter anderem mit Themen rund um Sport, Hobby und Engagement aufgefordert.

ZEIT LEO ist die Weiterentwicklung der kompetenten und facettenreichen ZEIT-Markenfamilie für Kinder. Alle langjährig gewonnenen Erfahrungen mit dem LUCHS-Preis, dem bundesweiten Vorlesetag, dem Medienkunde-Angebot ZEIT für die Schule, den KinderZEIT-Seiten in der ZEIT sowie den beliebten Buch-, Film- und Musik-Editionen sind in ZEIT LEO eingeflossen und führen zu einem qualitativ herausragenden und gleichzeitig attraktiven und kindgerechten journalistischen Angebot. Seit dem 1. März 2016 erscheint ZEIT LEO mit einer zusätzlichen 16-seitigen Beilage für Eltern.

Verkaufte Auflage: 47.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 8x pro Jahr
EVP: 4,95 €

Herausgeberin: Katrin Hörnlein
Chefredakteurin: Inge Kutter

www.zeitleo.de



Inge Kutter

ZEIT GESCHICHTE. Anschaulich, überraschend, kontrovers: ZEIT GESCHICHTE erzählt von historischen Epochen, von Ideen und von Menschen, die Geschichte machten – und uns noch heute bewegen.

ZEIT GESCHICHTE stellt große historische Figuren und bedeutende Epochen der Weltgeschichte vor – anschaulich, überraschend, kontrovers. Exklusive Beiträge von ZEIT-AutorInnen und renommierten HistorikerInnen lassen Vergangenes lebendig werden und deuten es mit Blick auf die Gegenwart.

ZEIT GESCHICHTE erscheint zu Jahrestagen, zu Jubiläen und als vertiefender Hintergrund zu aktuellen Debatten. Mit ausführlichen Interviews, Reportagen und Essays bietet das Heft historisches Wissen für die Orientierung im Hier und Jetzt.

Verkaufte Auflage: 55.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 6x pro Jahr
EVP: 7,50 €

Herausgeber: Christian Staas, Dr. Volker Ullrich
Chefredakteur: Frank Werner

www.zeit.de/zeit-geschichte

ZEIT VERBRECHEN ist das Kriminalmagazin der ZEIT. Es erzählt spannende, wahre, tiefgründige und nachdenklich stimmende Geschichten – und legt einen Schwerpunkt auf Fälle mit Zeitdimension. Es präsentiert große ZEIT-Kriminalreportagen, die teilweise schon Jahrzehnte zurückliegen, und geht der Frage nach: Wie gingen diese Geschichten weiter? Wie leben die Protagonisten heute mit ihrem Schicksal – als TäterIn, als Opfer, als ErmittlerIn. Dabei beschäftigt sich ZEIT VERBRECHEN vor allem mit Kriminalfällen aus Deutschland.

Neben Reportagen, Fotostrecken und Infografiken kommen in Interviews und eigenen Beiträgen auch Fachleute zu Wort. ZEIT VERBRECHEN hat jene ZEIT-LeserInnen im Blick, die sich für Kriminalgeschichten und im Besonderen für die vielgelesene Kriminalseite »Recht & Unrecht« interessieren.

Druckauflage: 80.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 2x pro Jahr
EVP: 5,95 €

Herausgeberin: Sabine Rückert
Redaktionsleiter: Stephan Lebert



Frank Werner



Stefan Lebert

Im Herbst 2013 erschien erstmals eine englischsprachige Ausgabe des ZEITmagazins. Unter dem Titel »The Berlin State of Mind« versammelt das Heft die spannendsten Reportagen, Interviews und Porträts aus dem ZEITmagazin. Hinzu kommen Formate, die eigens für ein internationales Publikum entwickelt wurden, wie zum Beispiel die Kolumne »The Merkel State of Mind«: Autor Bernd Ulrich, stellvertretender Chefredakteur der ZEIT, hat es sich zum Ziel gesetzt, die Gedankenwelt von Bundeskanzlerin Angela Merkel zu ergründen und den internationalen LeserInnen näherzubringen.

Druckauflage: 12.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 2x pro Jahr
EVP: 8,90 €

Chefredakteur: Christoph Amend

www.zeit.de/zeit-magazin



Christoph Amend

ZEITmagazin MANN richtet sich an gebildete und persönlichkeitsstarke Männer, entsteht mit dem Qualitätsanspruch der ZEIT und erscheint zweimal jährlich – im Frühjahr und Herbst.

Druckauflage: 60.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 2x pro Jahr
EVP: 8,50 €

Chefredakteur: Christoph Amend



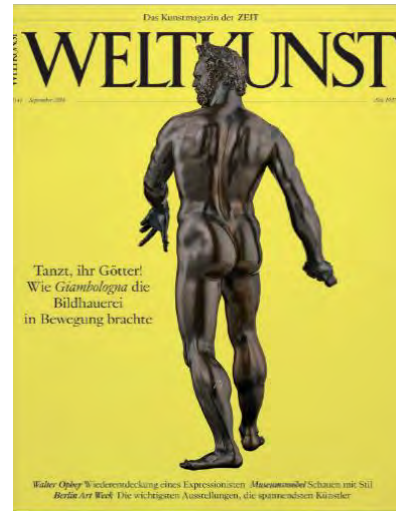
Die WELTKUNST bietet opulent bebilderte Kunstgeschichten, erzählt von namhaften AutorInnen, die vergangene Epochen lebendig machen. Dazu Hintergrundberichte aus der Museumswelt, das Wichtigste von Handel und Auktionen sowie News der zeitgenössischen Szene.

Seit über 80 Jahren widmet sich das traditionsreiche Kunstmagazin aus dem Hause der ZEIT der ganzen Bandbreite künstlerischen Schaffens: von Alten Meistern bis zur Video Art, von römischer Keramik bis zur afrikanischen Skulptur, vom königlichen Silber bis zum Bauhaus-Möbel.

Experten analysieren aktuelle Entwicklungen auf dem Kunstmarkt, beleuchten kritisch Übertreibungen und Trends. Sammler, Galeristen und Kuratoren präsentieren ihre schönsten Stücke und gewähren Blicke hinter die Kulissen. Ein umfangreicher Serviceteil mit allen wichtigen Terminen hält Kenner und Kunstliebhaber stets auf dem neuesten Stand.

Druckauflage: 22.000 (Quelle: Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 10x pro Jahr (+4 Sonderhefte)
EVP: 11,80 €

Herausgeber: Christoph Amend, Dr. Gloria Ehret
Chefredakteurin: Dr. Lisa Zeitz



Lisa Zeitz

KUNST UND AUKTIONEN liefert News und Hintergründe zum internationalen Kunstmarkt. ExpertInnen berichten aktuell über das weltweite Auktions- und Messegesehen, analysieren Trends und Preise zu Sammelgebieten von der Antike bis zur Gegenwart.

Ergänzt durch Ausstellungsbesprechungen, Buchrezensionen und Informationen zum Thema Kunst und Recht, ist KUNST UND AUKTIONEN das Werkzeug für Sammler, Händler, Investoren – und alle Freundinnen und Freunde der Kunst.

Erscheinungsweise: 20x pro Jahr
EVP: 4.90 €

Herausgeber: Christoph Amend, Dr. Gloria Ehret
Chefredakteurin: Dr. Lisa Zeitz



www.zeitkunstverlag.de
www.weltkunst.de

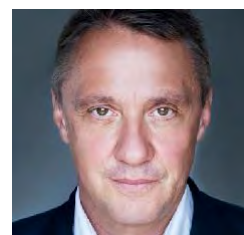
Das ZEIT Spezial Mein Job. Mein Leben. richtet sich an Berufstätige zwischen 30 und 50 Jahren, für die der Job einen elementaren Bestandteil ihres Lebens darstellt und wesentlichen Einfluss darauf hat.

Wie wollen wir in Zukunft arbeiten? Wie bekommen wir Job und Privatleben in Einklang? Kann man sich auch nach zehn oder zwanzig Berufsjahren noch einmal verändern und einen neuen Weg einschlagen? – Dies sind Fragen der berufstätigen LeistungsträgerInnen in Deutschland.

Mit vielen Anregungen und konkreten Tipps zum persönlichen Weiterkommen bietet das ZEIT Spezial Mein Job Mein Leben eine ideale Lektüre für alle, die ihr Berufsleben aktiv gestalten wollen.

Verkaufte Auflage: 30.000
Erscheinungsweise: 1x pro Jahr
EVP: 6,95 €

Herausgeber: Manuel Hartung, Andreas Lebert



Andreas Lebert



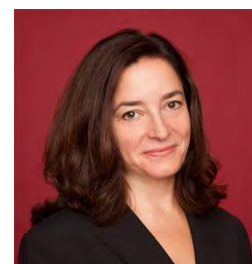
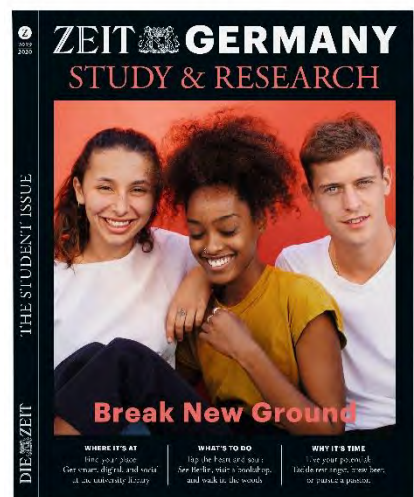
Manuel J. Hartung

Das englischsprachige Magazin ZEIT GERMANY beleuchtet die deutsche Hochschul- und Wissenschaftslandschaft für internationale Studierende und Nachwuchswissenschaftler. ZEIT GERMANY ist nicht käuflich erhältlich, sondern wird weltweit über Partner wie u.a. den DAAD, die Goethe Institute, die Deutschen Botschaften und die Deutschen Auslandshandelskammern kostenlos vertrieben.

ZEIT Germany skizziert die vielfältigen Möglichkeiten des Studieneinstiegs in Deutschland, zeigt berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für den wissenschaftlichen Nachwuchs auf und vermittelt einen Eindruck von Deutschlands Lebensqualität und Alltag.

Auflage: 50.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 2x pro Jahr

Herausgeber: Manuel J. Hartung
Chefredakteurin: Deborah Steinborn



Deborah Steinborn

Das Magazin für den Mittelstand »ZEIT für Unternehmer« wird rund 80.000 Entscheiderinnen und Entscheidern zugestellt. Konzipiert und produziert wird das Heft in der ZEIT-Wirtschaftsredaktion. »ZEIT für Unternehmer« thematisiert die großen Fragen der Unternehmer von heute: Was bedeuten Digitalisierung und Globalisierung konkret? Wie werden wir attraktiv für junge Talente? Welche Rolle haben wir in der Gesellschaft? Hat die Politik uns im Boom vergessen? Müssen wir im Ringen um Demokratie und Marktwirtschaft mehr Haltung zeigen?

Verbreitete Auflage: 80.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 4x pro Jahr

Herausgeber: Uwe Jean Heuser
Verantwortlicher Redakteur: Jens Tönnemann



Jens Tönnemann

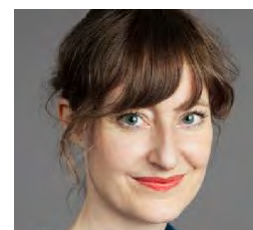
Wissen ist das beste Beruhigungsmittel, wenn man krank ist – und hilft dabei, gesund zu bleiben. Nach diesem Leitgedanken greift ZEIT DOCTOR Fragen und Sorgen gesundheitsinteressierter Menschen auf und bietet eine seriöse, unabhängige Orientierung in Gesundheitsfragen.

Wann ist eine Herzkatheter-Untersuchung notwendig? Wie können Angehörige bei Erkrankungen helfen? Und was genau geschieht bei einer Erkältung? ZEIT DOCTOR hilft dabei, medizinische Informationen einzuordnen und die Vorgänge im Körper zu verstehen. Dazu gehören wissenschaftlich fundierte Fakten und Hintergründe, eine kritische Auseinandersetzung mit Diagnose- und Behandlungsmethoden, ebenso wie bewegende Geschichten aus dem Leben von Patienten und Angehörigen, die Mut machen. Einmalig ist die Rubrik »Was meinen Sie, Herr Kollege?«, in der sich FachärztInnen anonym über umstrittene Themen in der Medizin austauschen.

Erscheinungsweise: 4x pro Jahr

Herausgeber-Beirat: Andreas Sentker, Andreas Lebert, Prof. Dr. Dr. Alexander Kekulé
Chefredakteur: Giovanni di Lorenzo
Redaktionsleitung: Claudia Wüstenhagen

www.zeit.de/doctor



Claudia Wüstenhagen

Der ZEIT Studienführer erscheint einmal im Jahr, immer im Frühling, und richtet sich als Orientierungs- und Entscheidungshilfe an AbiturientInnen und StudieneinsteigerInnen. Auf rund 300 Seiten beantwortet der ZEIT Studienführer die wichtigsten Fragen rund um den Einstieg ins Studentenleben, gibt Tipps zum Studienstart und zur Studienfinanzierung, hilft bei der Entscheidung für das richtige Fach und den passenden Studienort und erklärt, wie man seinen Weg durch den Uni-Dschungel zum Wunsch-studium findet.

Studieninteressierte erfahren alles Wissenswerte rund um Hochschulen, Fachrichtungen, duale Studiengänge und Studienreformen. Damit ist der ZEIT Studienführer ein unverzichtbarer Wegweiser für alle StudieneinsteigerInnen und HochschulwechslerInnen. Das Magazin präsentiert das Hochschulranking vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE), die umfassendste und differenzierteste Bewertung von Universitäten und Fachhochschulen im deutschsprachigen Raum. Mehr als 300 Hochschulen aus Deutschland, Österreich, Schweiz und den Niederlanden werden für den Studienführer vom CHE unter die Lupe genommen.

Das CHE-Hochschulranking ist auch auf ZEIT ONLINE unter www.zeit.de/hochschulranking abrufbar. Die NutzerInnen können durch Angabe ihrer individuellen Studienbedürfnisse die passende Hochschule suchen. Zusätzlich werden verschiedene Ausbildungswege und Alternativen zum Studium vorgestellt.

Verkaufte Auflage: 100.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: jährlich
EVP: 8,95 €

Chefredakteure: Thomas Kerstan, Martin Spiewak

www.zeit.de/studienfuehrer



Martin Spiewak



Thomas Kerstan

Freunde der ZEIT

»Freunde der ZEIT«: 2017 startete DIE ZEIT ihr umfangreiches Programm für ihre AbonnentInnen. Unter dem Motto »Journalismus, der verbindet« haben LeserInnen die Möglichkeit, die Zeitung auf neuen Wegen und an neuen Orten zu erleben – im Vordergrund steht der direkte Austausch zwischen der Redaktion und ihren AbonnentInnen.

Neben exklusiven Einladungen zu Veranstaltungen wie den Leserparlamenten mit Giovanni di Lorenzo, »Unter-Freunden-Abende«, Redaktionsbesuchen und weitere ZEIT Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhalten »Freunde der ZEIT« mit der ZEIT Kulturkarte zahlreiche Vorteile bei Museen, Theatern, Konzerten und Festivals. Im hauseigenen wöchentliche Podcast »Hinter der Geschichte« berichten ZEIT-RedakteurInnen jede Woche von ihren spannendsten Recherchen. Der wöchentliche Newsletter informiert über alle Angebote.



PODCASTS der ZEIT und ZEIT ONLINE



DIE ZEIT und ZEIT ONLINE geben seit 2017 hauseigene Podcasts heraus:

Was jetzt? – Der tägliche Nachrichtenpodcast (werktags)

Alles gesagt? – Der unendliche Interviewpodcast mit Christoph Amend und Jochen Wegner (monatlich)

Die Schaulustigen – Der Fernsehpodcast mit Matthias Kalle und Sophie Passmann (alle zwei Wochen, Fr)

Ist das normal? – Der Sexpodcast mit Alina Schadwinkel und Sven Stockrahm (alle zwei Wochen, Mo)

Frisch an die Arbeit – Der Arbeitspodcast mit Leonie Seifert (alle zwei Wochen, Di)

Verbrechen – Der Kriminalpodcast mit Sabine Rückert und Andreas Sentker (alle zwei Wochen, Di)

Wie war das im Osten? – Der DDR-Podcast mit Valerie Schönan und Michael Schlieben (monatlich)

Servus.Grüezi.Hallo. – Der transalpine Politikpodcast mit Lenz Jacobsen, Matthias Daum, und Florian Gasser (mittwochs)

Wird das was? – Der Digitalpodcast (alle zwei Wochen, Do)

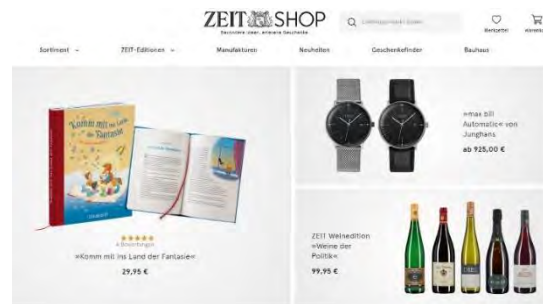
Woher weißt Du das? – Der ZEIT WISSEN-Podcast (monatlich, So)

ZEIT Bühne – Der Live-Interviewpodcast (monatlich)

Hinter der Geschichte - Der Podcast für Freunde der ZEIT

ZEIT-SHOP und ZEIT-Editionen

Der ZEIT-Shop versteht sich als Boutique von besonderen Dingen und ausgewählten Geschenkideen, die nicht überall erhältlich sind. Das Sortiment des ZEIT-Shops reicht von eigenentwickelten Buch-, Musik- und Weineditionen über limitierte Kunstwerke, Uhren, Schmuck und Schreibkultur bis hin zu handgefertigten Accessoires und Spielen für Groß und Klein. Neben den Entwicklungen aus dem eigenen Haus arbeitet der ZEIT Shop mit ausgewählten deutschen Manufakturen zusammen, um gemeinsam exklusive Produkte zu entwerfen.



Inhaltlich einzigartig sind die ZEIT-Editionen: Die 2019 erschienene »ZEIT-Bibliothek der Werte« versammelt acht bedeutende und hochwertig ausgestattete Sachbücher, die zentrale Werte unserer Gesellschaft thematisieren, etwa zu Fragen der Demokratie, der Freiheit, der Gerechtigkeit oder der Selbstbestimmung. Ein exklusiver Beitrag der ZEIT-Redaktion im Anhang jedes Bandes erweitert die Diskussion um eine journalistische Perspektive.



Die ZEIT LEO-Edition »Naturdetektive« ist ein Wissenspaket für Abenteurer ab 6 Jahren: Zwei Sachbücher über den Wald und heimische Tiere und ein Handbuch für unterwegs voller Forstertipps und Bastelideen lassen Entdeckerherzen höher schlagen. Ergänzt wird das Bücher-set durch einen hochwertigen LEO-Rucksack für die eigene Expedition.



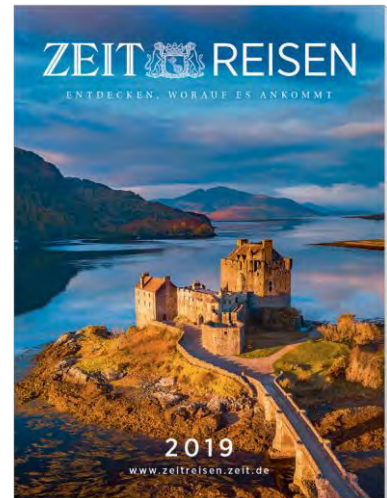
Die ZEIT-Edition »Klassik, die Geschichte schreibt«: Auf 15 CDs werden wesentliche Werke der klassischen Musik mit hervorragende Aufnahmen vorgestellt; ein ausführliches ZEIT-Begleitbuch erläutert den historischen Hintergrund der Werke und schlägt so eine ganz neue Brücke zwischen Klassik und Geschichte.



www.zeit.de/shop

ZEIT REISEN

Die ZEIT REISEN sind exklusiv für die Leser der ZEIT gestaltet. Die Reisen sind ebenso ungewöhnlich und faszinierend wie unterschiedlich: eine Fahrt durchs ehemalige Ostpreußen auf den Spuren von Marion Gräfin Dönhoff, eine China-Reise, auf der ZEIT-Korrespondent Georg Blume die neuesten Entwicklungen im Reich der Mitte erläutert, oder eine Entdeckungstour zu den Galapagosinseln, dem Labor der Evolution, mit dem berühmten Zoologen und Verhaltensforscher Prof. Irenäus Eibl-Eibesfeldt. Entdecken, worauf es ankommt, Urlaub in einer Gemeinschaft interessanter Menschen – Reisen mit der ZEIT!



ZEIT Veranstaltungen

Die ZEIT bietet mit rund 150 Veranstaltungen im Jahr ein in der Medienbranche einzigartiges Programm.

Jedes Jahr besuchen mehr als 60 000 Personen in Deutschland, Österreich und der Schweiz die Konferenzen, AutorInnengespräche, Podiumsdiskussionen, Ausstellungen, Preisverleihungen und vielfältigen anderen Veranstaltungen. Themen und Gäste sind herausragend. Hochrangige PolitikerInnen, BestsellerautorInnen, WirtschaftsexpertInnen und Fachleute aus Wissenschaft und Forschung stellen sich in den ZEIT Veranstaltungen den Fragen von ZEIT-RedakteurInnen und Publikum. Zu Gast bei den ZEIT Veranstaltungen waren bereits Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur wie Hillary Clinton, Angela Merkel, Iris Berben, Joschka Fischer, Wolfgang Schäuble, Peer Steinbrück, Ian McEwan und Lena Dunham.

Die ZEIT Veranstaltungen erreichen unterschiedliche Zielgruppen: Die ZEIT KONFERENZEN begeistern Führungs- und Nachwuchskräfte aus verschiedenen Branchen, die Hochschulveranstaltungen sind eine feste Größe bei StudentInnen aller Fachrichtungen. Die Veranstaltungen von ZEIT ONLINE richten sich an ein junges, digital-affines Publikum, und die Veranstaltungen des ZEITmagazins unterhalten ihre an Genuss, Mode, Design und Kunst interessierten LeserInnen. Ein außergewöhnlich vielfältiges Veranstaltungsangebot bietet außerdem Die Lange Nacht der ZEIT, die seit 2014 jährlich in Hamburg stattfindet.

Darüber hinaus würdigt der Marion Dönhoff Preis Verdienste im Namen der internationalen Verständigung und Versöhnung. Zur Frankfurter und zur Leipziger Buchmesse präsentiert die ZEIT an ihrem Stand ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Der LUCHS Kinder- und Jugendbuchpreis und der Bundesweite Vorlesestag spiegeln das Engagement der ZEIT im Sinne der Kulturförderung von Kindern und der Leseförderung.

www.zeit.de/veranstaltungen



Tochtergesellschaften & Beteiligungen

TEMPUS CORPORATE entwickelt an seinen zwei Standorten in Hamburg und Berlin individuelle Kommunikationslösungen für Print, Digital und Bewegtbild, mit denen unsere Auftraggeber ihre Zielgruppen begeistern, überzeugen und nachhaltig an sich binden.

Als leistungsstarker Content-Marketing-Partner für Unternehmen, Hochschulen, Stiftungen und Verbände bietet TEMPUS CORPORATE langjährige journalistische Erfahrung, Beratungskompetenz, ein großes Netzwerk und die Infrastruktur des ZEIT Verlags.

Unser Content-Marketing-Portfolio umfasst die Konzeption und Umsetzung von Advertorials, Magazinen, Büchern, Newslettern, Apps, Websites und Veranstaltungen.

TEMPUS CORPORATE unterstützt darüber hinaus mit Angeboten in der strategischen Kommunikationsberatung und bietet individuelle Workshops rund um das Thema Kommunizieren.

www.tempuscorporate.de

Die ZEIT AKADEMIE bietet Wissenshungrigen eine Plattform der Weiterbildung für lebenslanges Lernen. Modern aufbereitete Video-Seminare ermöglichen einen unterhaltsamen Einstieg in unterschiedlichste Themengebiete, vorgetragen von den besten Dozenten ihres Fachs. Die Inhalte können als DVD-Seminar zu Hause oder als Streaming-Angebot unterwegs auf Smartphone oder Tablet angesehen werden.

Das Ziel: Wissenschaft kompakt und lebendig zu inszenieren. Für die ZEIT Akademie benötigt man keine Vorkenntnisse, sondern nur die Lust, etwas Neues zu lernen.

www.zeitakademie.de



Die Convent Kongresse GmbH ist eine hundertprozentige Tochter des ZEIT Verlags mit Firmensitz in Frankfurt am Main und veranstaltet seit 1998 Kongresse und Tagungen für den deutschen Mittelstand, Familienunternehmer sowie Entscheidungsträger aus Konzernen. Convent ist Marktführer im Konferenzsegment für den deutschen Mittelstand und richtet bundesweit über 15 regional ausgerichtete Mittelstandstage aus. Daneben adressieren die Convent-Jahrestagungen branchen- oder themenspezifische Konferenzschwerpunkte auf nationaler Ebene, unter anderem zu Themengebieten wie Pharma & Gesundheitswirtschaft, Rohstoffe & Energiewirtschaft, IT & Digitalisierung, Arbeit & Personal, Logistik & Mobilität, M&A, Compliance, Ressourceneffizienz sowie Public-Private-Partnership. Mit den ZEIT Konferenzen und ZEIT Gesprächen realisiert Convent darüber hinaus hochwertige Veranstaltungsformate des ZEIT Verlags, die aktuelle Wirtschaftsthemen an der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft thematisieren. Als Höhepunkt im Konferenzkalender veranstaltet Convent jährlich das Deutsche Wirtschaftsforum in der Frankfurter Paulskirche, an dem über 500 GeschäftsführerInnen und Vorstände mittelständischer Unternehmen und Konzerne teilnehmen, um über die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu diskutieren. Über 10.000 TeilnehmerInnen nutzen jedes Jahr die von Convent angebotenen Wirtschaftskonferenzen als Informations- und Kommunikationsplattform.

www.convent.de

CONVENT  **.de**

EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE

ZEIT:CREDO. Die wöchentliche ZEIT-Beilage

»Christ & Welt« erscheint seit Oktober 2016 in der neu gegründeten Tochtergesellschaft der ZEIT Verlagsgruppe, ZEIT:CREDO. Redaktionsleiter ist Raoul Löbber, der seit 2010 zum Redaktionsteam von »Christ & Welt« gehört. Sitz der Tochtergesellschaft ist Berlin. Geschäftsführer von ZEIT:CREDO sind Rainer Esser, Geschäftsführer der ZEIT Verlagsgruppe, und Patrik Schwarz, Geschäftsführender Redakteur der ZEIT. Die sechsseitige Beilage »Christ & Welt« ergänzt jede Woche die Reportagen und Hintergrundberichte der Wochenzeitung. Sechs Seiten, die sich auf Glaube, Geist und Gesellschaft konzentrieren, mit Debatten, Berichten und Interviews aus der Welt der Religionen.

www.zeit.de/christ-und-welt

academics. Zusammen mit dem ZEIT Stellenmarkt ist academics mit 1800 Stellenanzeigen monatlich das führende Karriereportal für Wissenschaft, Forschung & Entwicklung in Deutschland. Neben relevanten Stellenangeboten finden Interessenten auf academics.de und academics.com aktuelle Artikel aus der ZEIT, aus der Zeitschrift »Forschung & Lehre« sowie fundierte Informationen und Ratgeberinhalte für Akademiker aller Karrierestufen aus Hochschule und Industrie.

www.academics.de

e-fellows.net bietet ein einzigartiges Netzwerk für Studium und Karriere. Über die Internetplattform www.e-fellows.net sowie Informations- und Recruiting-Veranstaltungen verbindet e-fellows.net herausragende SchülerInnen, Studierende und DoktorandInnen mit renommierten Hochschulen und führenden Unternehmen. e-fellows.net vergibt das erste Online-Stipendium in Europa. Damit identifiziert und fördert das Unternehmen die Fach- und Führungskräfte von morgen. Partnerunternehmen und Hochschulen profitieren von diesem Know-how und positionieren sich bei einer attraktiven Zielgruppe. Sie nutzen die effizienten Kontaktmöglichkeiten zu den Stipendiaten und gewinnen frühzeitig besonders qualifizierte und motivierte Talente.

www.e-fellows.net

ZEIT  **CREDO**
EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE



Der Spotlight Verlag ist die Nr. 1 im Bereich der Sprachmagazine, rund 65 MitarbeiterInnen aus 20 Nationen arbeiten an den Standorten in München und Hamburg. Ihre Aufgabe: Fremdsprachen-Training auf unterhaltsame und effektive Weise zu vermitteln.

Bei der hundertprozentigen ZEIT-Tochter erscheinen sechs Sprachmagazine in fünf Sprachen: Neben dem Flaggschiff und Namensgeber »Spotlight« gibt es in Englisch das Magazin »Business Spotlight«. Für Liebhaber der romanischen Sprachen bietet der Verlag »Adesso« (Italienisch), »Ecos« (Spanisch) und »Écoute« (Französisch) an. Die Zeitschrift »Deutsch perfekt« richtet sich an Deutschlernende aus aller Welt – ob in Russland, Italien, England, Brasilien oder Deutschland, »Deutsch perfekt« wird in mehr als 100 Nationen gelesen.

Das Erfolgskonzept der Magazine ist die unterhaltsame Mischung aus effektivem Sprachtraining und interessanten Einblicken in den jeweiligen Sprachraum. Die sechs Monatsmagazine liefern Informationen aus erster Hand über aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und bieten überdies eine bunte Vielfalt an Themen aus Reise, Kultur, Geschichte und Sprache. Gleichzeitig können die LeserInnen mit den umfangreichen Sprach- und Vokabelhilfen sowie den Grammatiktipps und Übungskarten seine Sprachkenntnisse mühelos auffrischen und verbessern.

Zu jedem Sprachmagazin erscheint ein Audio-Trainer sowie das Übungsheft »Plus«. Die Webseiten führen in die Welt der einzelnen Marken des Verlages ein und bieten dabei aktuelle Artikel, Übungen und Audio-Elemente sowie einen kostenlosen Newsletter. Zudem betreibt der Spotlight Verlag einen eigenen Online-Shop für Sprachprodukte, in dem neben den verlagseigenen Abo-Produkten ein vielfältiges Sortiment an (Hör-)Büchern, Comics, Filmen, Sprachspielen oder Lehrwerken anderer Verlage zum Kauf angeboten wird.

www.spotlight-online.de



Geschichtliches – Wichtige Ereignisse im Zeitverlauf

21.02.1946	Erste Ausgabe der ZEIT in Hamburg. Lizenzträger: Gerd Bucerius, Lovis H. Lorenz, Richard Tüngel und Ewald Schmidt di Simoni
1968	Marion Dönhoff wird Chefredakteurin der ZEIT und löst Josef Müller-Marein ab
02.10.1970	Erste Ausgabe des farbigen ZEITmagazins
1973	Theo Sommer übernimmt die Chefredaktion Marion Dönhoff wird Herausgeberin der ZEIT
1977	Diether Stolze wird Verleger der ZEIT, Gerd Bucerius bleibt Eigentümer
1979	Chefredakteur Theo Sommer und Verleger Diether Stolze werden neben Marion Dönhoff Herausgeber der ZEIT
1982	Diether Stolze verlässt DIE ZEIT
1983	Helmut Schmidt, Bundeskanzler a. D., wird Herausgeber
1992	Theo Sommer übergibt die Chefredaktion an Robert Leicht, zuvor Leiter des politischen Ressorts. Die Auflage erreicht mit etwa 500 000 verkauften Exemplaren ihren vorläufigen Höhepunkt
29.09.1995	Gründungsherausgeber Gerd Bucerius stirbt im Alter von 89 Jahren
1996	Die Stuttgarter Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck erwirbt den ZEIT Verlag
1996	DIE ZEIT geht online
1997	Roger de Weck wird Chefredakteur der ZEIT
1998	Redesign der ZEIT durch Zeitungsdesigner Mario Garcia
1999	Das ZEITmagazin wird eingestellt
2000	Josef Joffe wird Herausgeber. Theo Sommer wird Editor-at-large
2001	Michael Naumann wird Herausgeber. Michael Naumann und Josef Joffe werden auch Chefredakteure der ZEIT
11.03.2002	Marion Dönhoff stirbt im Alter von 92 Jahren

16.08.2004	Giovanni di Lorenzo wird Chefredakteur der ZEIT. Er löst Josef Joffe und Michael Naumann ab. Beide bleiben gemeinsam mit Helmut Schmidt ZEIT-Herausgeber.
2004	DIE ZEIT startet das Wissenschaftsmagazin ZEIT WISSEN
2005	DIE ZEIT startet das Magazin ZEIT GESCHICHTE
2005	Start des ZEIT Studienführers
10.11.2005	DIE ZEIT startet eine Österreich-Ausgabe
2006	DIE ZEIT startet das Studentenmagazin ZEIT CAMPUS
01.02.2006	DIE ZEIT feiert ihren 60. Geburtstag mit verschiedenen Jubiläumsaktionen in Hamburg
24.05.2007	Start des ZEITmagazins: Acht Jahre nach Einstellung des beliebten ZEIT Magazins geht das Ressort Leben im ZEITmagazin auf
12.06.2008	DIE ZEIT richtet Kinderseiten ein. Die KinderZEIT ist nun ein fester Bestandteil der Wochenzeitung
04.12.2008	DIE ZEIT startet eine Schweiz-Ausgabe
05.11.2009	DIE ZEIT startet die Regionalausgabe ZEIT im Osten
05.03.2010	Der ZEIT Verlag gründet eine Tochterfirma für Corporate Publishing: TEMPUS CORPORATE GmbH
31.03.2010	DIE ZEIT erscheint mit drei neuen Ressorts: Glauben&Zweifeln, Geschichte und Die ZEIT der Leser
28.09.2010	DIE ZEIT veröffentlicht erstmals den ZEIT Schulführer, den Vorläufer von ZEIT Schule & Familie
02.12.2010	Der »Rheinische Merkur« erscheint erstmals in Form der neuen ZEIT-Beilage »Christ & Welt«
20.01.2011	Der ZEIT Verlag gründet eine eigene Bildungsakademie: die ZEIT AKADEMIE
06.09.2011	DIE ZEIT bringt das neue Kindermagazin ZEIT LEO heraus
14.09.2011	Start der ZEIT-App
17.10.2013	Erste internationale Ausgabe des ZEITmagazins: »The Berlin State of Mind«
01.01.2014	Die ZEIT Verlagsgruppe übernimmt Convent Kongresse GmbH
03.04.2014	DIE ZEIT startet eine Hamburg-Ausgabe
01.09.2014	Der ZEIT Verlag gründet ein Weiterbildungsprogramm als Tochterunternehmen: die ZEIT AKADEMIE GmbH
02.07.2015	Der ZEIT Verlag startet ze.tt, einen neuen Online-Service für junge LeserInnen
09.2015	DIE ZEIT bringt das Magazin ZEIT Spezial: Mein Job. Mein Leben. Heraus
05.11.2015	DIE ZEIT erscheint erstmals mit dem neuen Ressort Z-Zeit zum Entdecken
10.11.2015	Helmut Schmidt stirbt im Alter von 96 Jahren

10.12.2015	DIE ZEIT erscheint erstmals mit der Beilage ZEIT DOCTOR
01.05.2017	Der ZEIT Verlag beruft einen fünfköpfigen Herausgeberrat bestehend aus Prof. Jutta Allmendinger, Zanny Minton Beddoes, Florian Illies, René Obermann und Josef Joffe
10.08.2017	DIE ZEIT bringt erstmals englischsprachiges Magazin ZEIT GERMANY heraus
07.10.2017	Start des neuen Abonnenten-Programms »Freunde der ZEIT«
05.2018	DIE ZEIT bringt das neue Magazin ZEIT VERBRECHEN heraus
01.2019	DIE ZEIT startet die neue Regionalausgabe Hamburg
03.2019	DIE ZEIT bringt das neue Magazin »ZEIT für Unternehmer« heraus
22.03.2019	DIE ZEIT bringt das englischsprachige Magazin ZEIT GERMANY – Work & Start Up heraus
04.2019	DIE ZEIT startet eine Regionalausgabe ZEIT ALPEN
06.2019	Das ZEITmagazin bringt die Regionalausgabe ZEITMagazin Sylt heraus
17.07.2019	Start der Smartphone-App ZEIT Audio
09.2019	Fusion des Politik-Ressort und des Großstadtbüros Zusammenlegung der Ressorts Wissen und Chancen Start des neuen Ressorts STREIT

AnsprechpartnerInnen im Verlag

Verleger:	Dieter von Holtzbrinck Medien GmbH Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck
Geschäftsführer:	Rainer Esser
Kaufmännische Leitung:	Monica Sawhney
Marketing und Vertrieb:	Nils von der Kall
Anzeigenleitung:	Áki Hardarson
Business Solutions:	Mark Schiffhauer
Neue Geschäftsfelder und Magazine:	Sandra Kreft
Personal und Recht:	Frank Kohl-Boas
Unternehmenskommunikation und Veranstaltungen:	Silvie Rundel
Herstellung:	Torsten Bastian

Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG Helmut-Schmidt-Haus
Buceriusstrasse, Entrance Speersort 1 D-20095 Hamburg
Tel. +49-40/32 80-0
Fax +49-40/32 71 11
E-Mail: diezeit@zeit.de Internet: www.zeit.de
Facebook: www.facebook.de/diezeit Twitter: www.twitter.de/zeitverlag